



Otto Uehlinger (1916 – 2004)

Der Neunkircher, über lange Jahre Lehrer in Osterfingen, dann in Schaffhausen und in dritter Berufsstufe städtischer Zivilstandsbeamter, hat als Mundarterzähler die Nachfolge Albert Bächtolds übernommen. Nicht dass er den autobiographischen Roman weitergeführt hätte – dazu fehlte ihm, der nebenberuflich schrieb, wohl die Zeit, doch hat er die pointierte Kurzgeschichte zur Kunstform der Schaffhauser Dialektliteratur erhoben. „Am Trottefüür“ und „Bim Häidebomm“ wird es einem warm und kommt man zum Schmunzeln. Über dem zweiten Sammelband steht: „D Mueterschprooch ischt üusen eltschte Haametschii“. Damit ist das Kernanliegen genannt, das der anregende Unterhalter und Schilderer seiner Landsleute nie aus den Augen verliert. Otto Uehlinger leidet am fahrlässigen Gebrauch unserer Muttersprache; aber er kämpft auch für sie und hat sich grosse Verdienste um ihre Erhaltung und Pflege erworben. Seine beiden von der Schaffhauser Kantonalbank herausgegebenen Broschüren „Schafuuser Mundaart“ und „No meh Schafuuser Mundaart“ bieten eine Einführung in unsere Sprache, die durch vergnügliche Beispiele zum eigenen Nachtun auffordert und spielerisch das Wichtigste lehrt. Die beiden Schriften haben eine schöne Verbreitung und Resonanz gefunden; sie werden in ihrer Wirkung unterstützt durch Beiträge im Schaffhauser Magazin.

Breiten Nachhall lösen auch seine Gedichte aus. Mit ihrem fröhlichen Schwung laden sie geradezu zum Singen ein. „De Bückträger“ erschien im Bändchen „Sieben Schaffhauser Dichter“ zum Landesausstellung 1964; zum gleichen Anlass schuf Otto Uehlinger, Komponist und Texter in einem, das „Randelied“, das seither Volksgut geworden ist.

Werkverzeichnis

1970 „Am Trottefüür“ Peter Meili Verlag, Schaffhausen

1979 „Bim Häidebomm“ Peter Meili Verlag, Schaffhausen

1983 „Schafuuser Mundaart“ von der Schaffhauser Kantonalbank herausgegeben

1986 „No meh Schafuuser Mundaart“ von der Schaffhauser Kantonalbank herausgegeben
Gedichte und Lieder, teils vertont

2005 2. Auflage "Mundart- und Liedertäggscht", Verlag Hubert Bachman, Schaffhausen